

NEUES AUS UNSERER WEBSITE: In der **Poet's Gallery** sind im Monat August die Texte *Frauen sind nicht von dieser Welt* von Ulli Kammigan und unter Junge Autoren *Teilung* von Linda Reimers zu lesen. Unser **Buchtip**: Hermann Hesse, *Kurgast*. Für Junge Leser stellen wir *Schwarze Lügen* von Kirsten Boie vor. **Die gute Nachricht** widmet sich dem Appell des Psychoanalytikers Arno Gruen an Liebe und Empathie - für die freundliche Kooperation mit dem **Verlag Klett-Cotta** bedanken wir uns herzlich!

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. Zur Stärkung und Begleitung. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrecht erhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben, zu neuen Texten anregen. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain zu betreten. Packen wir es an!

August 2014

Hoher Sommer

Eine trockenheit,/daß nachts in der ohrmuschel plötzlich/der regen rauscht//Barfuß läufst du vor das haus://Das federgras weiß von nichts,/und der himmel ist/dicht von stern
Reiner Kunze

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

ja, der Sommer hat sich landauf, landab eingestellt, sich mal von seiner hitzigsten Seite, mal mit heftigem Gewitter präsentiert. Wir schwitzen und stöhnen und genießen: nachts lange zusammensitzen und zu plaudern, zu faulenzten, weil bei der Hitze sowieso keiner arbeiten kann. Und wir lieben es, leicht bekleidet durchs Leben zu gehen, unbeschwert eben. Viele fahren in Urlaub. Und selbst die Daheimgebliebenen schwärmen: vom unverwechselbaren Geruch nach Sommer, Gräsern, Rosen. Und jetzt, im August, geht es wieder los mit Pflaumenkuchen und Wespen und Sahne....

Ja, im Sommer sind alle Sinne gefordert. Wer kann, macht die Schreibübung diesmal allein schon deshalb am besten im Freien, sei es am Garten- oder Balkontisch, sei es im Straßencafé:

Gefragt ist eine Szene, in die einfließt, was Sie

sehen
hören
schmecken
fühlen
riechen
oder mit dem inneren Auge wahrnehmen

Lassen Sie sich überraschen, wie lebendig Sie schreiben, indem Sie alle Sinne einbeziehen!

Wir wünschen wieder viel Freude dabei!
Mit herzlichen Grüßen
www.schreibfertig.com
Erna R. Fanger & Hartmut Fanger